

Klaus-Jürgen Hoffmann

»True and fair view«  
aus englischer Sicht

dargestellt am Verhältnis  
zwischen Bilanzrecht und SSAP

B47 940

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>xi</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung	1
1.2 Gang der Untersuchung, Ziele und Abgrenzung der Fragestellung	8
<b>2. Implementation des "true and fair view" im englischen Recht</b>	<b>13</b>
2.1 Geschichtliche Entwicklung des "true and fair view"	13
2.1.1 Vom Joint-Stock Companies Act 1844 bis zum Companies Act 1981	13
2.1.2 Von der Umsetzung der 4. EG-Richtlinie bis zum Companies Act 1985	22
2.2 Definition des "true and fair view"	27
2.2.1 Von "full and fair" zu "true and fair"	27
2.2.2 Bedeutung von "true and fair"	30
2.3 Verankerung des "true and fair view" in Gesetz und SSAP	39
2.3.1 Gesetzliche Regelungen zum "true and fair view"	39
2.3.2 Außergesetzliche Regelungen zum "true and fair view"	44
2.3.3 Stellung der gesetzlichen und außergesetzlichen gesetzlichen Regelungen im System der Rechnungslegung Großbritanniens	50
<b>3. Erste Frage: Führt, falls der zu bilanzierende Sachverhalt im Gesetz nicht geregelt ist, die Beachtung der allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze zu einem "true and fair view", oder ist in einem solchen Fall auch gegen die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze zu verstoßen, wenn nur so ein "true and fair view" vermittelt werden kann?</b>	<b>55</b>
3.1 Fremdwährungsumrechnung	55
3.1.1 Gesetzliche Regelungen	55

## VIII

3.1.2	SSAP 20: Foreign currency translation	56
3.1.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	56
3.1.2.2	Regelungen des SSAP 20	58
3.1.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	67
3.1.4	Würdigung	73
3.2	Ergebnis des Hauptabschnitts	75
4.	Zweite Frage: Ist der nach englischem Rechnungslegungsrecht Bilanzierende bei der Ausübung der vom Gesetzgeber explizit eingeräumten Wahlrechte frei, oder ist er bei der Ausübung der Wahlrechte verpflichtet, diejenigen auszuwählen, die der Forderung einen "true and fair view" zu vermitteln, (am ehesten) entsprechen?	77
4.1	Bewertung des Umlaufvermögens - insbesondere Bewertungsvereinfachungsverfahren	78
4.1.1	Gesetzliche Regelungen	78
4.1.2	SSAP 9: Stocks and work in progress	79
4.1.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	79
4.1.2.2	Regelungen des SSAP 9	79
4.1.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	89
4.1.4	Würdigung	93
4.2	Bilanzierung von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	95
4.2.1	Gesetzliche Regelungen	95
4.2.2	SSAP 13: Research and development	97
4.2.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	97
4.2.2.2	Regelungen des SSAP 13	110
4.2.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	116
4.2.4	Würdigung	121
4.3	Alternative Cost Accounting	122
4.3.1	Gesetzliche Regelungen	122
4.3.2	SSAP 16: Current Cost Accounting	126
4.3.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	126
4.3.2.2	Regelungen des SSAP 16	137
4.3.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	147
4.3.4	Würdigung	159

## IX

4.4	Bilanzierung von Goodwill	162
4.4.1	Gesetzliche Regelungen	162
4.4.2	SSAP 22: Accounting for goodwill	165
4.4.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	165
4.4.2.2	Regelungen des SSAP 22	168
4.4.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	179
4.4.4	Würdigung	183
4.5	Ergebnis des Hauptabschnitts	185
5.	Dritte Frage: Bedeutet die Forderung nach einem "true and fair view" gegebenenfalls von im Gesetz festgelegten konkreten Einzelvorschriften abzuweichen?	189
5.1	Bewertung des Umlaufvermögens - insbesondere nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen bei langfristiger Fertigung	190
5.1.1	Gesetzliche Regelungen	190
5.1.2	SSAP 9: Stocks and work in progress	190
5.1.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	190
5.1.2.2	Regelungen des SSAP 9	192
5.1.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	201
5.1.4	Würdigung	205
5.2	Abschreibung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	207
5.2.1	Gesetzliche Regelungen	207
5.2.2	SSAP 12: Accounting for depreciation SSAP 19: Accounting for investment properties	208
5.2.2.1	Geschichtliche Entwicklung und Zielsetzung	208
5.2.2.2	Regelungen des SSAP 12	210
5.2.2.3	Regelungen des SSAP 19	214
5.2.3	Faktische Bilanzierung nach Gesetz und SSAP	217
5.2.4	Würdigung	223
5.3	Ergebnis des Hauptabschnitts	225
6.	Schlußbetrachtung und Zusammenfassung	227
	Literaturverzeichnis	248